



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage

„Romance Scamming“ Betrugsmasche

Barleben

Eine 41jährige Frau erschien am Montag in Haldensleben bei der Polizei und zeigte einen Fall von „Romance Scamming“ an. Sie hatte in einem sozialen Netzwerk einen Mann kennengelernt und mit ihm über einige Monate Nachrichten ausgetauscht. Der „nette“ Mann gab an, in Schottland zu wohnen und weltweit geschäftlich tätig zu sein. Dann führte ihn ein Geschäft nach Afrika und dort musste er zum Schutz in ein Militärcamp. Die geschilderten Umstände ließen eine Notsituation erkennen und er benötigte für die Übersendung seiner persönlichen Sachen an die 41jährige Frau Geld. Dies wurde von der Frau an eine Logistik Firma gezahlt. Dann benötigte noch der Zoll Geld für eine Bescheinigung. Schließlich wurde in dem Paket dann noch etwas gefunden, was die Frau angeblich ins Gefängnis bringen würde, was sich mit einer enormen Geldstrafe abwenden lassen würde. Alles wurde von der Frau bezahlt, so dass mehr als 50.000 € zusammenkamen. Erst danach bemerkte die Frau, dass Sie einem Betrüger aufgesessen war.

Diese Scam-Täter und Täterinnen beginnen die Kommunikation auf den verschiedensten Internetplattformen mit den Opfern völlig unverdächtig und plaudern über Familie, die Arbeit, Freunde. Später gelingt es ihnen, durch romantische Nachrichten und teilweise auch Telefonate eine psychische Abhängigkeit herzustellen. Wenn dieser Zustand erreicht ist, gerät der vermeintliche „Seelenverwandte“ in eine Notsituation, die nur durch Geldzahlungen gelöst werden kann und so eine gemeinsame Zukunft ermöglicht. Auch andere Szenarien sind dabei durchaus an der Tagesordnung. So kann auch um Ausweiskopien, das Anlegen eines gemeinsamen Kontos, die Einzahlung von Schecks oder das Weiterschicken von Päckchen gebeten werden. In keinem Fall geht es dabei um Sie, auch wenn der „Scammer“ alles über Sie wissen will. Wenn bereits nach den ersten Kontakten schwülstige Liebesbekundungen in ellenlangen Briefen versandt werden, sollten Sie vorsichtig sein. In jedem Fall ist Vorsicht geboten, wenn eine gemeinsame Zukunft geplant wird, obwohl Sie sich noch niemals persönlich getroffen haben! Sie können Ihre Internetbekanntschaft auch überprüfen. Geben Sie dazu den Namen der Bekanntschaft in Verbindung mit dem Wort Scamming in einer Suchmaschine ein. Das Ergebnis könnte einen Verdacht bestätigen. Auch die umgekehrte Bildersuche gibt Auskunft über die Herkunft der Fotos und wo dieses bereits aufgetaucht sind. Bleiben Sie aufmerksam!

Brand einer Scheune

Altbrandsleben, An der Schmiedebreite, 13.06.2022, gegen 21:00 Uhr

Eine Scheune in Altbrandsleben ist am gestrigen Montagabend in Brand geraten. Bei Eintreffen der Polizei brannte die 50 x 10 Meter große Scheune bereits in voller Ausdehnung. Darin waren 70 Ballen Stroh und 115 Ballen Heu gelagert, die aus bisher ungeklärter Ursache Feuer gefangen haben. Die Feuerwehr konnte das Feuer weitestgehend ablöschen. Zur Brandursache wird derzeit noch ermittelt. Der Sachschaden wurde auf circa 18.000 € geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 03904/4780 entgegen.

GPS aus Traktoren ausgebaut

Klein Rodensleben, 12.-13.06.2022

In einen landwirtschaftlichen Betrieb in Klein Rodensleben wurde in der vergangenen Nacht eingebrochen. Eine Halle war dabei das Ziel der unbekanntes Täter. Sie verschafften sich gewaltsam Zutritt zu diesem Objekt und machten sich an den abgestellten Fahrzeugen zu schaffen. Aus zwei Traktoren wurden dabei die GPS ausgebaut. Der entstandene Schaden beträgt circa 36.000 €. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen wurden aufgenommen.

Einbruch in Vereinsheim

Hamersleben, 10.-13.06.2022

In die Mehrzweckhalle des Sportvereins „Fortuna Hamersleben“ wurde am vergangenen Wochenende ein Einbruch verübt. Unbekannte Täter brachen ein Fenster auf und entwendeten aus einem Metallschrank sechs Flaschen Rum. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrslage

Gegenverkehr übersehen

L 44, Auffahrt zur B 189, 13.06.2022, 18:10 Uhr

Auf der L 44 zwischen Samswegen und Wolmirstedt kam es am gestrigen Montagabend zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW. Eine 30jährige Frau fuhr mit ihrem PKW von Samswegen in Richtung Wolmirstedt und wollte nach links auf die B 189 in Richtung Magdeburg auffahren. Dabei beachtete sie den entgegenkommenden PKW nicht. Es kam zum Unfall, bei dem Sachschaden an beiden Fahrzeugen entstand. Personen wurden nicht verletzt.



Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gerikestr. 68
39340 Haldensleben

Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127
Fax: +49 3904-478-210

Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de